Vergabestelle
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Die Oberbürgermeisterin, Rechts- und Vergabeamt, SG Zentrale Vergabe und Beschaffung
Neuer Markt 3
18055 Rostock

Datum der Versendung 22.05.2026

Vergabeart
- [x] offenes Verfahren
- [ ] nicht offenes Verfahren
- [ ] Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- [ ] Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- [ ] wettbewerblicher Dialog
- [ ] Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 30.06.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 31.08.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme
	Rahmenleasingvereinbarung zur Umsetzung des Dienstradleasings für die Beschäftigten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vergabenummer	**Leistung**
18/30/26	Abschluss einer Rahmenleasingvereinbarung zur Umsetzung des Dienstradleasings für die Beschäftigten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind
18-30-26 Anschreiben.pdf
Information zum Datenschutz nach DS-GVO.pdf
NEU Abschl. Liste einzureichender Unterlagen Stand 24.04.2026.pdf
Rechtsbehelfsbelehrung.DOCX
VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx
Zuschlagskriterien.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden
Leistungsbeschreibung.pdf
NEU Bieterinformation 2 - Beantwortung Bieterfragen Stand 07-05-2026.pdf
NEU Bieterinformation 3 - Beantwortung Bieterfragen Stand 11-05-2026.pdf
NEU Bieterinformation 4 - Beantwortung Bieterfragen Stand 13-05-2026.pdf
VVB 634 - Besondere Vertragsbedingungen.pdf
VVB 635 - Zusaetzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind
CSX 59 - Eigenerklaerung Informationen zum Bieter.docx
Erklärungen nach dem TVgG M-V und der MinArbV M-V.DOCX
NEU Preisblatt Stand 07-05-2026.xlsx
NEU Stand 24.04.2026 -Eigenerklärung Russland Sanktionen.DOCX
NEU Stand 24.04.2026 Auftragsverarbeitungsvertrag nach DS-GVO_2026.docx
Referenzen - Ergaenzung zum FB 124_LD.DOCX
VVB 124_LD - Eigenerklaerung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx
VVB 234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx
VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.rtf
Verpflichtungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz M-V.DOCX

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 236 - Verpflichtungserklaerung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Die Oberbürgermeisterin
Hauptamt
Neuer Markt 1
18055 Rostock

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben (VVB 633) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Auftragsverarbeitungsvertrag nach DS-GVO (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Beschreibung der angebotenen Leistungen von Vollkaskoversicherung, GAP-Versicherung, Inspektions- und Wartungsgrundpaket sowie erweitertem Wartungspaket (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Informationen zum Bieter (CSX 59) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Beachtung der Russland-Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärungen nach dem TVgG M-V und der MinArbV M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Mustervertrag für einen Einzelleasingvertrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Preisblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- schriftlich ausgearbeitetes Konzept (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Konzept wird der Wertung des Zuschlagskriteriums Qualität zugrunde gelegt
- Verpflichtungen nach dem TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (VVB 235)- sofern zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis der Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister sowie sonstige Existenznachweise (Nachweis in Kopie) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (VVB 124_LD) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Ergänzung der Eigenerklärung zur Eignung (VVB 124_LD) mit Benennung von 3 Referenzen aus den letzten drei Jahren von vergleichbar ausgeführten Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (VVB 236)- auf gesondertes Verlangen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name	Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern - Geschäftsstelle		
Anschrift	Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin		
Tel.	+49 385588-15164	Fax	+49 385588485-15817
E-Mail	vergabekammer@wm.mv-regierung.de		

9 Weitere Angaben

Sonstiges

1) Zuschlagskriterien:
- Preis 30 %,
- Bestellprozess / Aufwand für Arbeitnehmer 25 %
- Prozesse/Arbeitsaufwand für Arbeitgeber 25 %
- Kooperation mit Fachhändlern online 5 %
- Kooperation mit Fachhändlern und -werkstätten vor Ort 15 %

2) Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock behält sich für den Fall eines Auftragnehmerausfalls folgende Option gemäß § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB vor: Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung oder Insolvenz ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 3 anzutragen.